

17.08.2022 - 16:12 Uhr

Hommage an Wolfgang Petersen: ARTE-Programmänderung am Freitag 19/08/2022 mit "Das Boot - Welterfolg aus der Tiefe" und "Tatort: Reifezeugnis"



Strasbourg (ots) -

Ein Film über eine deutsche U-Boot-Besatzung wird zum Welterfolg: 1983 erhält "Das Boot" sechs Oscar-Nominierungen. Der Mann dahinter, der Regisseur Wolfgang Petersen, in Emden geboren, ist gestern im Alter von 81 Jahren in Los Angeles verstorben. ARTE ändert aus diesem Anlass sein Programm am Freitag, 19.08.2022: Um 15.30 zeigt der Sender die Dokumentation "Das Boot - Welterfolg aus der Tiefe", welche ebenfalls ab sofort online in der ARTE Mediathek verfügbar ist, sowie Petersens letzten Tatort: "Tatort: Reifezeugnis" in der Primetime.

Das Boot - Welterfolg aus der Tiefe

Dokumentation von Georg Grill und Sven Fomerling

ARTE, Deutschland 2020, 52 Min.

Am Freitag, 19.08.2022 um 15.30 Uhr auf ARTE

Ab sofort und bis zum 17.09.2022 in der ARTE Mediathek

Vor dem Erfolg des Films "Das Boot" standen strapaziöse Dreharbeiten und kontroverse Diskussionen

Grundlage der Produktion ist ein Roman des damaligen Kriegsberichterstatters Lothar-Günther Buchheim. 1976 versuchen die größten Filmstudios Westdeutschlands, die Bavaria Filmstudios, aus diesem Stoff einen deutsch-amerikanischen Blockbuster zu machen. Doch Buchheim legt sein Veto ein, die Amerikaner zeigten die Soldaten zu klischeehaft. Der deutsche Regisseur Wolfgang Petersen sollte das Ruder übernehmen und "Das Boot" retten. Es soll ein handwerklich perfekter Blockbuster werden.

Doch die Handlung ist gar nicht Blockbuster-geeignet: ein reiner Männerfilm, weder Liebesgeschichte noch Happy End, dafür umso mehr emotional nahbare Nazis. Für die deutsche Presse ein gefundenes Fressen. Als dann bei Dreharbeiten in Frankreich das Kulissen-U-Boot im Meer versinkt, steht die Produktion vor dem Aus. Doch Petersen bringt die Dreharbeiten zu Ende.

Tatort: Reifezeugnis

Spielfilm von Wolfgang Petersen

Deutschland 1977, 108 Min.

Mit: Rüdiger Kirschstein, Nastassja Kinski, Christian Quadflieg, u.a.

Am Freitag, 19.08.2022 um 20.15 Uhr auf ARTE

Die beiden Lehrer Helmut Fichte und seine Frau Dr. Gisela Fichte sind zufrieden, sie haben sich in einer Kleinstadt in Schleswig-Holstein gut eingelebt. Michael Harms ist Schüler am städtischen Gymnasium und geht mit Sina, doch diese ist in letzter Zeit sehr

abweisend. Das Mädchen ist sehr hübsch und eine gute Schülerin, was ihrem Klassenlehrer Helmut Fichte nicht verborgen bleibt. Nachdem Michael den beiden heimlich nachspioniert hat, erzählt er seinen Klassenkameradinnen Inge, Katrin und Gitte, was er zufällig beobachtet hat: Ihren Lehrer Helmut Fichte in einer verfänglichen Situation mit Sina am See! Inge versucht ihren Klassenlehrer mit dieser Information zu erpressen. Dann geschieht ein Verbrechen: Michael Harms wird erschlagen. Sina gibt zu Protokoll, ein Mann habe versucht, sie zu vergewaltigen. Michael Harms sei ihr zu Hilfe gekommen und auf den Mann losgegangen. Der habe einen Stein ergriffen, Michael erschlagen und sei dann geflüchtet. Doch so ist es nicht gewesen...

Petersen drehte für den Tatort insgesamt sechs Folgen, von denen "Reifezeugnis" seine letzte war. Gleichzeitig gehört er zu den berühmtesten und meistausgestrahlten Tatorten und wurde als einer der ganz wenigen Folgen auch in den USA ausgestrahlt.

Pressekontakt:

Lucia Göhner | lucia.goehner@arte.tv | +33 3 90 14 21 57

Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



ARTE-Programmänderung zum Tod von Wolfgang Petersen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100893582> abgerufen werden.